

↗ 1140 m | ↘ 1140 m | 7.0 km

44

## Vorderer Sonnenkogel, 2204 m

5.20 h



### Aussichtsberg mit steilem Aufstieg

Die beiden Sonnenkögel fallen zwischen den bizarren Felsgipfeln durch ihre abgerundeten Formen auf. Das sind typische Steilgrasberge. Die freundliche grüne Farbe sollte jedoch niemanden zu Fehleinschätzungen verleiten. Die Hänge sind trotzdem äußerst steil und selten führt ein Weg so direkt empor wie hier. Einige bergsteigerische Erfahrung und wirklich festes Schuhwerk sind deshalb die Voraussetzungen für diese Tour. Die fast ständig vollkommen freien Ausblicke sorgen hier für einen besonderen Reiz. Vor allem schaut man »senkrecht« ins Lechtal hinab. Und im Gipfelpanorama imponieren dann so markante Felsberge wie die Freispitze, 2884 m.

**Ausgangspunkt:** Bach, 1066 m, im mittleren Lechtal. Von Elbigenalp kommend beim Gemeindehaus links, 500 m nach Süden und an einer Brücke vorbei, anschließend Parkmöglichkeit. Busverbindung (Linie 110) vom Bahnhof Reutte in

Tirol und von Warth/Steeg nach Bach, Haltestelle »Dorf«.

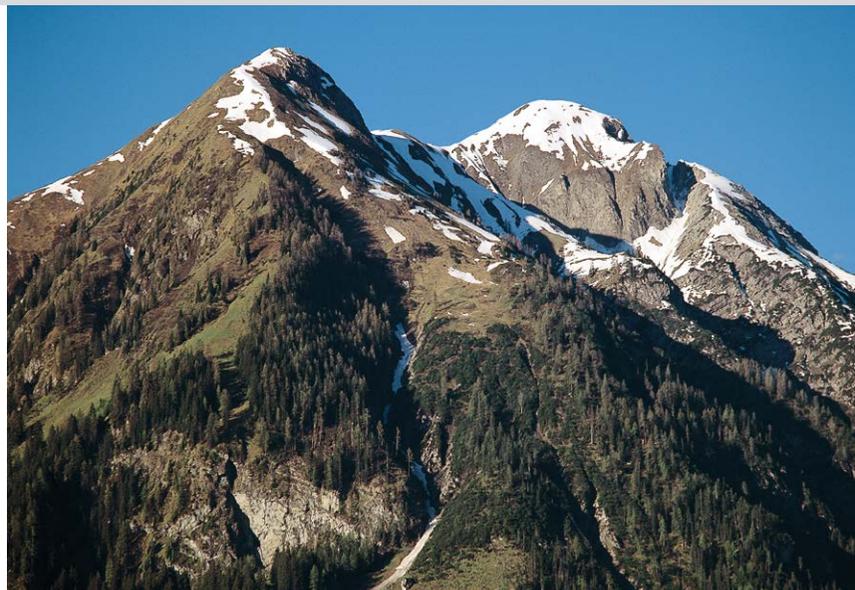
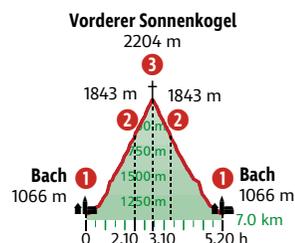
**Anforderungen:** Sehr steiler Bergweg, etwas alpine Erfahrung nötig, bei Nässe sehr rutschig.

**Einkehr:** Nur im Talort Bach.

Der Ausgangsort Bach im Lechtal mit den Sonnenkögeln.



Von **Bach 1** auf dem Sträßchen, das ins Madautal führt, auf der rechten Seite des Baches zum Bergfuß und hinauf zu einer Kehre. Hier beginnt der Fußweg (Schild). In einem Tälchen oder – schöner – rechts unmittelbar daneben auf einer Waldrippe gerade empor zu einem Hang, den Lawinen vollkommen abgeholt hatten. Auf schlechtem Steig ziemlich gerade empor bis an den



Links der Vorderer Sonnenkogel – Aufstiegsweg etwa von vorne.

Rand des Kontertals. Nun zwischen Latschen ein gutes Stück aufwärts zu den freien Steilgrashängen und zum **Nordrücken 2**. Auf erdigem Steiglein weiter, dann links hinaus zum Berg Rücken mit Lawinenverbauungen. Man durchquert sie und steigt hinauf zum bereits sichtbaren Gipfelkreuz des **Vorderen Sonnenkogels 3**.

Der eigentliche Gipfel, eine erstaunlich weite Grasfläche, ist noch etwas höher. Der Übergang zum Hinteren Sonnenkogel führt ohne Weg über den zuerst breiten Grat an den Gipfelfuß, dann in sehr steilem Gras auf den abgerundeten Kogel.

Auf dem Anstiegsweg kehrt man zurück nach **Bach 1**.

